

ZUR PERSON

Fachbereich:	Design
Studienfach:	Innenarchitektur
Heimathochschule:	Burg Giebichenstein - Kunsthochschule Halle
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	1.10.18-28.02.19

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Dänemark
Name der Praktikumsrichtung:	hauschild+siegel architecture
Homepage:	hauschild-siegel.com
Adresse:	Storekongensgade 40 C, 1264 København
Ansprechpartner:	Axel Hauschild
Telefon / E-Mail:	axel@hauschild-siegel.com

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Unser Büro teilt sich einen großen Raum in einem tollen Altbau im Zentrum von Kopenhagen mit anderen kleinen Architekturbüros. Wir sind normalerweise 5-6 Mitarbeiter*innen bei Hauschild+Siegel architecture und das schafft eine schöne, fast familiäre Atmosphäre. Alle Büros haben ihren eigenen Bereich im Raum. Man trifft sich oft in der kleinen Küche beim Kaffee holen oder Mittagessen vorbereiten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?

Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe einen Zeitungsartikel über das Büro gelesen und daraufhin Axel Hauschild kontaktiert. Die Zusage habe ich dann relativ schnell bekommen, alles war sehr kurzfristig und unkompliziert.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da bei uns im Büro deutsch gesprochen wird, habe ich mich vorher nicht mit der dänischen Sprache auseinander gesetzt. Ich habe mir Gedanken gemacht wie ich mich wohl einbringen kann und was ich von mir und dem Praktikum erwarte. Ich habe mich in das Thema soziale Architektur eingelesen, aber sonst alles andere auf mich zukommen lassen.

4) Unterkunft

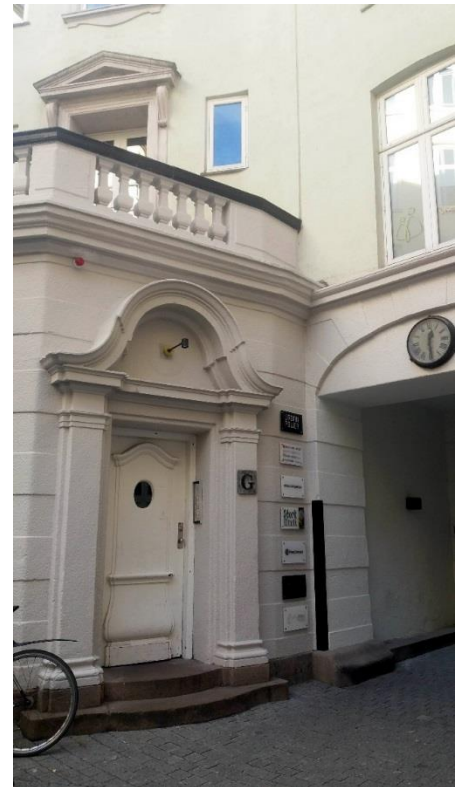
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Eine Unterkunft zu finden war nicht einfach. Ich bin sehr vielen Facebookgruppen beigetreten und war mehrere Wochen ständig online um direkt auf Wohnanzeigen antworten zu können, denn wer zuerst kommt hat meistens Vorrang. Leider bekommen diejenigen, die ein Zimmer zu vermieten haben, sehr viele Nachrichten, weswegen ich auch oft gar keine Antwort bekommen habe. Bei der Suche ist es auch wichtig darauf zu achten, dass es möglich ist sich offiziell dort zu melden. Denn um in Dänemark zu arbeiten braucht man eine sogenannte CPR Nummer (Bürgerregisternummer) und dafür muss man sich mit seiner Adresse registrieren. Nicht alle Vermieter*innen bieten ein Zimmer mit der Möglichkeit der CPR Registrierung an. Ich habe so oft es ging versucht direkt einen Skypetermin auszumachen, denn das persönlichere Kennenlernen ist immernoch das Beste. Ich habe dann ein Zimmer gefunden mit einem Mietvertrag für 4 Monate. Für den letzten Monat habe ich mir vor Ort etwas gesucht, wieder durch Facebook. Aber da ich diesmal direkt vorbei kommen konnte und mit den Vermietern persönlich sprechen konnte, ging die zweite Zimmersuche deutlich schneller.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe sehr verantwortungsvolle Aufgaben bekommen. Bei dem Projekt, woran ich hauptsächlich gearbeitet habe, geht es um eine neue Zentrale für ein Obdachlosenmagazin mit Wohneinheiten für bisher



Wohnungslose. Meine Aufgabe war es ein Innenraumkonzept zu entwickeln und Möbel zu entwerfen. Das hat mir sehr gut gefallen und ich habe viel gelernt. Ich durfte sehr selbstständig arbeiten, aber konnte immer fragen, wenn ich nicht weiter kam. Was mir manchmal Schwierigkeiten bereitet hat war das Wechseln zwischen verschiedenen Projekten, weil ich mich dann immer wieder aufs neue einarbeiten musste. Je nach aktueller Wichtigkeit habe ich zwischendurch auch oft andere Aufgaben bekommen, z.B. Modellbau. Die Abwechslung war aber trotzdem interessant und spannend in verschiedene Projekte reinzuschneppern. Eine meiner kleineren Aufgaben war es Sitzplattformen für einen Innenhof zu entwerfen. Bei einem anderen Projekt (Zentrum für Menschen mit Demenzerkrankung) empfand ich es als sehr spannend mich auch auf theoretischer Ebene in die Thematik einzulesen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe gelernt stärker auf meine Fähigkeiten zu vertrauen und wie ich es schaffe Konzentrationstiefs zu überwinden. Außerdem strukturierter zu arbeiten und schneller zu Ergebnissen zu kommen.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

nein

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Vorbereitungen musste ich in dieser Hinsicht nicht treffen, allerdings musste ich mich vor Ort um eine Bürgerregisternummer (CPR) und ein Bankkonto kümmern.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Kopenhagen ist eine faszinierende und wunderschöne Stadt. Für mich war es die richtige Entscheidung hier her zu kommen, ich habe mich in beruflicher und persönlicher Hinsicht stark weiterentwickelt.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].